

Stimmen (ein)stimmen

Weiterbildung Chorstimmbildung

mit Marianne Wälchli

Der Schweizerische Berufsdirigenten- und Berufsdirigenten-Verband (SBDV) lädt Chorleiterinnen und Chorleiter sowie weitere Interessierte herzlich zu dieser Weiterbildung ein.

Samstag, 7. März 2020, 10.30 bis 16.30 Uhr
Haller-Saal des EGW, Nägeligasse 9, 3011 Bern

Kurskosten: 80.- (Mitglieder SBDV/ VChN kostenlos, SMPV/ Studierende 50.-)

Einzahlung an: SBDV, 8001 Zürich, Postkonto 80-21266-8, IBAN: CH02 0900 0000 8002 1266 8

Anmeldung bis 9.2.2020: online <http://www.sbdv.ch/weiterbildung>

Platzzahl beschränkt

Kontakt: sekretariat@sbdv.ch



Marianne Wälchli, Kursleitung

Die Sopranistin Marianne Wälchli schloss ihr Studium am Konservatorium für Musik und Theater Bern mit dem Lehr- und dem Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Ihre szenische Ausbildung erhielt sie am Internationalen Opernstudio am Opernhaus Zürich. Neben ihrer solistischen Tätigkeit im In- und Ausland mit Schwerpunkt Romantik (Verdi-Requiem, Wesendonck-Lieder, Les nuits d'été etc.) widmete sie sich schon früh

auch dem Unterrichten. An der Kalaidos Musikhochschule ist sie akkreditiert für Hauptfach Gesang, Fachdidaktik und Sprechtechnik, und sie unterrichtet eine grosse private Gesangsklasse. Sie arbeitet auch immer wieder als «Störestimmbildnerin» mit den unterschiedlichsten Chören auf bestimmte Projekte hin.

Daneben ist sie Präsidentin des SMPV Bern und Stiftungsratspräsidentin der Elvira-Lüthi-Wegmann-Stiftung.

Weitere Informationen: www.musicalacarte.ch

Weiterbildung Chorstimmbildung

Eine vertiefte Kenntnis über den Aufbau und die Funktionsweise unseres Stimmapparats hilft uns Chorleitenden, die Schwierigkeiten der Chorsängerinnen und -sänger zu verstehen. Mit welchen stimmbildnerischen Mitteln kann es uns gelingen, den Singenden und damit auch uns das Leben leichter zu machen sowie die Qualität von Klang, Stimmbeweglichkeit und Intonation effizient und nachhaltig zu heben? Wie erkennen wir im Voraus stimmliche Schwierigkeiten am konkreten, einzustudierenden Werk und wie begegnen wir ihnen?

10.30–13.00 Uhr

Anatomie

- Wissenswertes über den Bau des Stimmapparats
- Welche Muskelgruppen beeinflussen die Kehlfunktion
- Wie verändern wir den Luftstrom und damit den Klang
- Wie verändert sich der Stimmapparat zwischen «0 und 99»

Dieser Block besteht einerseits aus Theorie aber auch aus Übungen, die diese Theorie physisch erfahrbar machen.

Einsingen generell

- Wie bauen wir das Einsingen am besten auf
- Eigentliche Übungen zu Atem, Intonation, Artikulation, Stimmbeweglichkeit etc.
- Tipps und Tricks: mit welchen Hilfsmitteln, Körperübungen, Bildern wir die erwünschte Qualität schneller erreichen
- Was motiviert den Chor, sängerisch über sich hinauszuwachsen

In diesem Block probieren wir viele Übungen praktisch aus, und erfahren, welche was bewirken. Zeit für Fragen dazu.

Mittagspause

14.00–16.30 Uhr

Einsingen gezielt für ein bestimmtes Werk

- Was ist warum in einem bestimmten Chorwerk für ein bestimmtes Register schwierig
- Wie beeinflusst das die anderen Register
- Übungen aus den herausfordernden Stellen kreieren
- Stilistik: Gezielte Arbeit an der Luftsäule und damit am stilgerechten Klang

Dieser Block behandelt drei grössere Chorwerke: Das Mozart-Requiem, weil es fast alle technischen Themengebiete umfasst, und zwei Chorwerke, die die Teilnehmer/innen im Vorfeld vorschlagen können. Die definitive Auswahl erfolgt durch die Kursleiterin.